



Flims  
reformiert

## **PROTOKOLL**

### **Kirchgemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Flims vom 11. Mai 2023**

---

#### **Anwesende Mitglieder Vorstand**

Nicole Romer-Frei, Claudia Alig, Giacun Stuppan

#### **Entschuldigt**

Reto Hefti (Vorstand), Werner Kreis, Christine Meyer, Veronica Minarik, Ernst Wunderli

#### **Ausserdem**

Pfarrer Jens Köhre, Barbara Bisculm (Sekretariat) und 18 weitere Personen

#### **Vorsitz**

Nicole Romer-Frei, Präsidentin

#### **Protokoll**

Barbara Bisculm

#### **Ort und Zeit**

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung «Budget» vom 20. November 2022
4. Jahresberichte der Präsidentin und des Pfarrers
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisorenbericht und Décharge-Erteilung
7. Bericht über die Kollekten
8. Genehmigung zur Ausschreibung einer zusätzlichen Pfarrstelle
9. Einrichtung einer Pfarrwahlkommission
10. Wahl Vertreter Kirchenregion
11. Wahlen Kirchgemeindevorstand
12. Varia

## **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Nicole Romer-Frei begrüsst um 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur Kirchgemeindeversammlung.

Es sind 23 Personen anwesend, davon sind 21 stimmberechtigt.

## **2. Wahl Stimmzähler**

Mariurschla Caflisch stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung «Budget» vom 20. November 2022**

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresberichte der Präsidentin und des Pfarrers**

### **Jahresbericht der Präsidentin**

Die Präsidentin erstattet ausführlich Bericht zum vergangenen Kirchenjahr. Insbesondere erwähnt sie die gute Zusammenarbeit im Kirchgemeindevorstand. Die Renovation vom Pfarrhaus konnte mit der Fertigstellung des Gartens nun abgeschlossen werden. Im Hinblick auf die Renovation der Kirche wurde das Darlehen «Renovation Pfarrhaus» als kurzfristige Hypothek angelegt.

In der Kirche hat es ebenfalls einige Neuerungen gegeben. So wurde der Eingangsbereich neu gestaltet sowie ein E-Piano und eine Gitarre wurden angeschafft und stehen nun immer in der Kirche bereit. Auch kann die Kollekte neu per Twint bezahlt werden.

Auch auf dem Vorplatz vom Kirchgemeindehaus hat es Veränderungen gegeben. Der Platz soll wenn möglich Autofrei und gegen die Strasse abgegrenzt sein. Die Kirchgemeinde hat dafür in einem ersten Schritt Blumentöpfe auf den Vorplatz gestellt. In einem späteren Schritt soll der Platz noch durch Sitzbänke ergänzt werden. Ein Parkplatz ist noch vorhanden.

Im letzten Jahr musste die Kirchgemeinde sich von der Fachlehrperson Religion, Corina Westbrook, verabschieden. Es konnten aber zwei neue Katechetinnen angestellt werden.

Auch hat sich die Kirchgemeinde in einem feierlichen Gottesdienst von der langjährigen Organistin, Barbara Caflisch, verabschiedet. Die Stelle konnte noch nicht neu besetzt werden.

Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand musste sich der Kirchgemeindevorstand im Herbst von Kathrin Osterwalder verabschieden. Giacun Stuppan konnte an ihrer Stelle als neues Vorstandsmitglied gewählt werden.

Auch im vergangenen Jahr haben wieder diverse Aktivitäten stattgefunden. So fand zum ersten Mal ein Sommerlager für Kinder und Jugendliche statt. Auch wurden Schülertagesdienste gefeiert. Fiire mit de Chliine findet nach wie vor statt. Neu bietet die Kirchgemeinde Flims in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz «roundabout», ein Mädchenspezifisches Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot im Freizeitbereich, an. Ebenfalls finden verschiedene Anlässe für Senior\*innen statt. Der Gottesdienst mit Weihnachtssoratorium hat bei allen Beteiligten sowie den Gottesdienstbesuchenden ein enorm positives Feedback hinterlassen. Viele Rückmeldungen bezogen ein Weitermachen mit ein. Im Februar fand ein Kirchen-Mitarbeiter Event in der Alphütte in Flims statt. Es war ein schöner Anlass und wurde von allen sehr geschätzt.

Es haben drei Regionalgottesdienste, in Trin, Flims und Sagogn, stattgefunden. Ebenso fanden regelmässige Sitzungen mit den Nachbargemeinden statt. Seit vielen Jahren fand auch wieder eine gemeinsame Sitzung mit der Katholischen Kirchgemeinde Flims-Trin statt. Ebenfalls hat sich der Kirchgemeindevorstand mit Vertretern der politischen Gemeinde getroffen. Dieser Austausch ist sehr wichtig, gerade auch im Hinblick auf die Neugestaltung des Friedhofs und der Renovation der Kirche.

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Flims verzeichnete im vergangenen Jahr 30 Kirchengliederaustritte und 2 Eintritte.

Die Präsidentin bedankt sich abschliessend bei allen, die sich für die Evangelisch-reformierte Kirche Flims einsetzen.

### **Jahresbericht des Pfarrers**

Pfr. Jens Köhre berichtet mit einer PowerPoint-Präsentation über das vergangene Jahr. Er kennt die Kirchgemeinde und das Umfeld nun schon besser und auch die Kirchgemeinde kennt ihn.

Im Pfarramt gibt es vier klassische Arbeitsfelder. Die Verkündigung, die Katechese, die Seelsorge sowie Gemeindeaufbau/-leitung. Heute möchte er über eines dieser Felder besonders Rechenschaft ablegen, den Gottesdienst.

*«Die Gottesdienste liegen mir sehr am Herzen. Wichtig ist die Regelmässigkeit. Es findet in der Regel jeden Sonntag ein Gottesdienst statt. Durch Stellvertreter\*innen findet eine Vielstimmigkeit der Verkündigung statt: unterschiedliche Arten, unterschiedliche Theologien. Einmal predigt eine Frau, einmal ein junger Mann. Ebenfalls finden romanischsprachige Gottesdienste statt. Diese Vielfalt ist bereichernd. Die Zahlen dazu: Im vergangenen Jahr fanden 46 Sonntagsgottesdienste statt. Dazu kamen 12 Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Plaids, 20 Abendgebete sowie 4 Gottesdienste unter der Woche. Im Weiteren fanden 20 Kinderfeiern statt. Hinzu kommen noch 13 Abdankungen und einige Hochzeiten. Das Bild, dass die Gemeinde sich komplett am Sonntag im Gottesdienstraum versammelt, ist heute nicht realistisch und war es vermutlich auch in der Vergangenheit nicht immer. Zählt man aber in manchen Wochen unserer Kirchgemeinde die Veranstaltungen und*

*Gottesdienste zusammen, erhalten wir insgesamt ein beachtliches Bild von Zuspruch unserer Gottesdienste. Das muss man aber differenziert und zugleich als Gesamtschau betrachten. Besonders erfreulich ist dabei das Abendgebet am Mittwoch. In bestimmten Phasen waren wir über 30 Personen, die sich alle 14 Tage zum Gebet trafen. Auch der Gottesdienst im Plaid ist sehr erfreulich: Zwischen 15 und 25 Personen besuchen die Andacht. Und das sind Menschen, die sehr gerne kommen und wenn es einmal ausfällt, gar keine Freude haben! Erwähnen möchte ich „Spitzengottesdienste“, wie anlässlich der Missionsynode zu Pfingsten, ein sehr gut besuchter Gottesdienst und ja, der Heilabendgottesdienst um 19 Uhr mit der Verkündigung durch die Musik des Weihnachtsoratoriums. Ganz bewusst: kein Konzert, sondern Gottesdienst.*

*Auch Kritisches oder Verbesserungswürdiges möchte ich zum Thema Gottesdienst anmerken: Wir sprechen in der evangelischen Theologie vom Priestertum aller Gläubigen, aber gleichwohl kommen dann doch in unseren Gottesdiensten nur die Pfarrerin oder der Pfarrer zu Wort. Sind wir mit unserer Infrastruktur wirklich einladend für alle Menschen? Auch die, die mit Handicaps leben? Kann eine Familie mit kleinen Kindern sich im Gottesdienst wirklich willkommen fühlen? Da gibt es Baustellen, die wir in den nächsten Jahren – auch ich verantwortlich fürs Pfarramt - angehen müssen.*

*Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Lager- und Ausflugsarbeit. Konfirmandenlager, Sommerlager, Ausflüge mit Senioren und der Gemeindefahrt. Das sind sehr wertvolle Gefässe, um die Beziehungen innerhalb unserer Kirchgemeinde zu stärken und zu festigen. Aber auch sehr arbeitsintensiv aus Sicht des Pfarramts. Sie binden viel Arbeits- und Präsenzzeit.*

*Aber zum Glück sind wir in der Kirchgemeinde nicht allein. Wir dürfen viel Beistand und Hilfe erfahren. Darum möchte ich meinen Bericht schliessen mit einem herzlichen Dank an alle Gemeindemitglieder, an alle Mitarbeitenden, Angestellte aber auch Freiwillige, und nicht zuletzt dem Kirchenvorstand, der auch mich in meiner Pfarramtsarbeit ganz erheblich unterstützt und unheimlich wertvolle Arbeit in unserer Kirchgemeinde leistet. Und gerade den beiden scheidenden Mitgliedern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Und ihnen für die Aufmerksamkeit.»*

## **5. Jahresrechnung 2022**

Die Jahresrechnung 2022 konnte im Vorfeld im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.

Die Kassierin Claudia Alig erläutert, dass Rücklagen für die Renovation der Kirche gemacht werden konnten. Auch wurden Rückstellungen für einen eventuellen Umbau des Obergeschosses im Kirchgemeindehaus gemacht.

Die Bilanz schliesst beidseitig mit CHF 435'265.86 ab und die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 707.52 aus.

## 6. Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Die Jahresrechnung 2022 wurde von den beiden Revisorinnen Erika Prothmann und Veronica Minarik geprüft.

Im Namen der Rechnungsrevisorinnen beantragt Erika Prothmann der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und die Entlastung des Vorstandes.

Die Rechnungslegung 2022 wird einstimmig genehmigt und die Décharge wird erteilt.

## 7. Bericht über die Kollekten

Die Einnahmen der Kollekten im 2022 belaufen sich auf CHF 25'018.64.

## 8. Genehmigung zur Ausschreibung einer zusätzlichen Pfarrstelle

Der Kirchgemeindevorstand schlägt der Versammlung die Ausschreibung einer zusätzlichen Pfarrstelle vor. Dies um Pfarrer Jens Köhre zu entlasten. Der Kirchgemeindevorstand zeigt der Kirchgemeindeversammlung anhand einer PowerPoint-Präsentation die gesamten Überlegungen des Kirchgemeindevorstandes auf.

**Ruth Gartmann** Auf was würde Gewicht betreffend Arbeitsfeld der neuen Pfarrperson gelegt? Wie wird die Stelle ausgeschrieben? Was ist das Ziel vom Vorstand? Sie erachtet es als sehr wichtig, dass konkret ausgeschrieben wird.

**Nicole Romer-Frei** Im Falle einer Annahme des Antrags vom Kirchgemeindevorstand wird zuerst eine Pfarrwahlkommission gebildet, welche an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gewählt wird. Die Pfarrwahlkommission erstellt das Stelleninserat und führt das Bewerbungsverfahren durch.

**Kathrin Osterwalder** Auf einer Folie der Präsentation wurden einige der bisherigen Angebote der Kirchgemeinde gestrichen. Wäre das somit dann der zukünftige Zustand?

**Nicole Romer-Frei** bejaht diese Anfrage. Ohne Erhöhung der Stellenprozente ist das bisherige Angebot nicht mehr möglich.

**Mariurschla Cafilisch** erachtet es als sehr wichtig, dass Jens Köhre die nötige Entlastung bekommt.

**Markus Salathé** Der Vorstand muss ein Ziel haben, wie die Stelle ausgeschrieben wird.

**Nicole Romer-Frei** Dies ist wie bereits erwähnt dann die Aufgabe der Pfarrwahlkommission, welche das Stelleninserat erstellt.

**Barbara Maranta** hat sich vorgängig gefragt, warum eine zusätzliche Pfarrstelle nötig ist. Aufgrund der Präsentation sieht sie jetzt aber, warum dies nötig ist. Wurden auch schon andere Ressourcen geprüft? Freiwillige?

**Nicole Romer-Frei** Es gibt einige Freiwillige in der Kirchgemeinde. Es sind jedoch bei weitem nicht genügend. Freiwillige können aber auch nicht alles machen, sie haben keine pfarramtliche Fachkompetenz, dürfen keine Gottesdienste halten, keine Abdankungen und keine Seelsorgebesuche machen. Aus diesen Gründen kann auch das Sekretariat Jens Köhre nicht noch zusätzlich entlasten.

**Rolf Bader** Der Ist-Zustand hat die Kirchgemeindeversammlung nun erklärt bekommen, auch die Zukunft wurde aufgezeigt. Gibt es einen Zeitrahmen für die Besetzung der zusätzlichen Pfarrstelle?

**Nicole Romer-Frei** Zuerst muss jetzt eine Pfarrwahlkommission gegründet werden. Diese wird anschliessend die Stellenausschreibung ausarbeiten. Ziel ist eine Entlastung von Jens Köhre so rasch als möglich.

**Ruth Gartmann** Gemäss der Kirchgemeindeordnung wäre eine Pfarrwahlkommission nicht zwingend. Der Kirchgemeindevorstand hätte die Kompetenz.

**Nicole Romer-Frei** Der Kirchgemeindevorstand würde die Kirchgemeinde gerne mit einbeziehen und Pfarrwahlkommission gründen.

Keine weiteren Wortmeldungen. Darum schlägt Nicole Romer-Frei der Versammlung die Ausschreibung einer zusätzlichen Pfarrstelle vor.

Der Antrag zur Ausschreibung einer zusätzlichen Pfarrstelle wird mit 19 Stimmen angenommen.

## **9. Einrichtung einer Pfarrwahlkommission**

Es meldet sich aus der Versammlung niemand. Der Vorstand sucht nun Mitglieder für die Pfarrwahlkommission.

## **10. Wahl Vertreter Kirchenregion**

Giacun Stuppan stellt sich verdankenswerter Weise als Vertreter der Kirchenregion zur Verfügung. Er hat bereits schon an einer Sitzung teilgenommen.

Giacun Stuppan wird einstimmig gewählt.

## **11. Wahlen Kirchgemeindevorstand**

Wie bereits erwähnt, stellen sich Christine Meyer, Priska Ochsner, Julia Veraguth und Ernst Wunderli erfreulicherweise als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Priska Ochsner und Julia Veraguth stellen sich kurz persönlich vor. Christine Meyer und Ernst Wunderli sind am heutigen Abend leider verhindert.

Wahl Priska Ochsner

Priska Ochsner wird mit 20 Stimmen und einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

Wahl Julia Veraguth

Julia Veraguth wird mit 20 Stimmen und einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

Wahl Christine Meyer

Christine Meyer wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Wahl Ernst Wunderli

Ernst Wunderli wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

So setzt sich der Vorstand der Kirchgemeinde Flims wie folgt zusammen:

Claudia Alig, Christine Meyer, Priska Ochsner, Giacun Stuppan, Julia Veraguth und Ernst Wunderli.

## 12. Varia

### **Verabschiedung Reto Hefti und Nicole Romer-Frei aus dem Vorstand**

Die Präsidentin Nicole Romer-Frei informiert die Anwesenden über die Demission von Reto Hefti. Er gibt sein Amt im Kirchgemeindevorstand ab. Die Präsidentin bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit. Da Reto Hefti an der heutigen Versammlung leider nicht teilnehmen kann, erhält er zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent. NR liest persönliche Worte von Reto Hefti vor.

Ebenfalls tritt Nicole Romer-Frei als Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde Flims zurück. Sie richtet einige persönliche Worte an die Versammlung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch dem Vorstand.

Claudia Alig bedankt sich im Namen des verbleibenden Vorstandes herzlich für die geleistete Arbeit und übergibt Nicole Romer-Frei ein Präsent.

Um 21.10 Uhr schliesst Nicole Romer-Frei die Versammlung und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen.

Flims, 11. Mai 2023

Für das Protokoll



Barbara Bisculm  
Sekretariat



Nicole Romer-Frei  
Präsidentin